

Pressemitteilung

Nr. 29 vom 22. November 2021

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Hildegard Werth
Unternehmenskommunikation
Redakteurin
Tel. +49 251 695-726
h.werth@westfalen.com

COOLEKTIV bleibt auch 2022 am Ball Zwei neue Mitglieder stärken die Brancheninitiative

Die Brancheninitiative COOLEKTIV begleitet die Kälte/Klima- und Wärmepumpen-Branche ein weiteres Jahr. 2022 stehen vielfältige Themen auf der Agenda: Eine Checkliste zur Ermittlung von Explosionsgefahren soll der Branche den Umgang mit brennbaren Kältemitteln erleichtern. Zudem wird ein intensiver Austausch zur Nachwuchsförderung und Ausweitung der Aus- und Fortbildung fokussiert. Fortgesetzt wird der notwendige politische Dialog zur F-Gas-Revision, zu PFAS-Beschränkungen und zum illegalen Handel mit HFKW-Kältemitteln.

COOLEKTIV freut sich zudem über die Verstärkung durch zwei neue Mitglieder: Marco Henning, Geschäftsführer Trane Deutschland GmbH, und Volker Weinmann, Beauftragter Politik, Umwelt und Verbände, Daikin Airconditioning Germany GmbH, haben sich dem Expertenkomitee angeschlossen. Sie unterstützen die Brancheninitiative ab sofort mit neuem fachlichem Input.

Volker Weinmann nimmt für COOLEKTIV aktuelle Aufgaben und zukunftsfähige Technologien in den Blick: „Die Wärmepumpe erfüllt





Westfalen

in Zukunft eine Schlüsselrolle. Daher ist es unerlässlich, dass diese Technologie die Flexibilität behält, die sie mit der aktuell verfügbaren Vielfalt an Kältemitteln bietet. COOLEKTIV hat aus meiner Sicht die Kompetenz, diese Aspekte der Kältemittel umfassend darzustellen. Denn gerade die EU-Resolution zur COP 26 hat gezeigt, dass bei politischen Entscheidungsträgern ein Informationsdefizit vorhanden ist, welche Bedeutung den Kältemitteln zukommt. Mit meinem Engagement bei COOLEKTIV möchte ich unter anderem dazu beitragen, dieses Defizit abzubauen“.

Mit der breiten Expertise der Fachexperten und der Vertretung aller Marktperspektiven ist COOLEKTIV in der Lage, die Herausforderungen der Branche zu meistern. Praktische Hilfsmittel, innovative Lösungskonzepte sowie politische Initiative tragen dazu bei, die Zukunft des Marktes mitzugestalten. „Ich möchte zur wertvollen Arbeit von COOLEKTIV beitragen, um Entscheider aus Politik und Verwaltung sowie Fachplaner und Betreiber zu unterstützen und aufzuklären. Das Engagement beim Thema Aus- und Fortbildung ist ebenfalls zentral, da wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken müssen, um zur Sicherung unseres Standortes beizutragen“, erläutert das neue COOLEKTIV-Mitglied Marco Henning.

Seit der Gründung im Herbst 2018 hat COOLEKTIV dem Markt vielfältige Instrumente an die Hand gegeben, wie das [Positionspapier zum Einsatz von A2L-Kältemitteln](#). Das Tool zur [LOW-GWP Komponenten-Verfügbarkeit](#) hilft bei der Übersicht und Auswahl geeigneter Anlagen-Komponenten. Mit dem [COOLEKTIV Convent](#) im November 2019 regte die Initiative zu Diskussionen an und



Westfalen

fokussierte Lifecycle-Betrachtungen, Öko-Effizienzmodelle sowie Elemente eines neuen Berufsbildes.

Weitere Informationen finden Sie unter www.coolektiv.de. Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an Mitarbeit wenden Sie sich bitte an coolektiv@westfalen.com.

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Das Expertenkomitee COOLEKTIV begleitet den Wandel der Kälte/Klima- und Wärmepumpen-Branche 2022 mit jetzt acht Mitgliedern.

COOLEKTIV

Das im Oktober 2018 gegründete Expertenkomitee COOLEKTIV hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Kälte/Klima-Branche durch pragmatische und kurzfristige Lösungen zu unterstützen und allen Marktteilnehmern Hilfestellungen zur Bewältigung der Herausforderungen durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen wie der F-Gas-Verordnung an die Hand zu geben. Dabei ist den Experten der Austausch mit dem Markt besonders wichtig. Zum Expertenkomitee COOLEKTIV gehören: Asercom AISBL, Brüssel; Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV), Bonn; Chemours International Operations Sàrl, Le Grand-Saconnex (Schweiz); Daikin Airconditioning Germany GmbH, Unterhaching; Honeywell Deutschland GmbH, Offenbach; L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern; Trane Deutschland GmbH, Oberhausen sowie die Westfalen Gruppe, Münster.

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit knapp 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie hier:

[Pressemitteilungen - Westfalen AG](#)